

Desktop-Computer

Produktinfos



Produktfoto © Fujitsu

Stellen Sie sich keinen Stromfresser unter den Schreibtisch!

In jedem Büro stehen sie, in vier von fünf Haushalten auch - Computer nutzen wir jeden Tag. Aber wer denkt beim Computerkauf gleich an Stromsparen und Klimaschutz? Dabei könnten durch sparsamere Computer allein in Deutschland jährlich über 1,6 Terawattstunden Strom gespart werden^[1]. Auch die Herstellung eines Gerätes samt Monitor hat es in sich: rund 2.800 kWh Energie sind dafür nötig, was je nach Art der Energieerzeugung mindestens 630 kg klimaschädliches CO₂ freisetzt^[1]. Hinzu kommen Umweltbelastungen wie

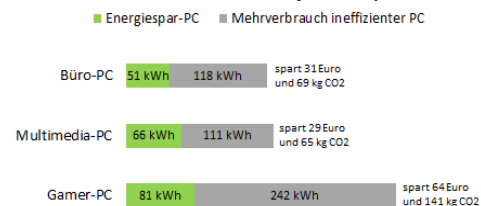
Wasser- und weiterer Rohstoffverbrauch.

Langlebigkeit und Effizienz!

Es zahlt sich für Sie aus, die Einkaufstipps des Blauen Engels zu berücksichtigen und vor dem PC-Kauf genau hinzusehen. Wenn Sie beispielsweise auf die Leistungsaufnahmen achten, können Sie Ihre PC-Stromausgaben um bis zu zwei Drittel^[1] senken.

Im Vergleich zu Notebooks kosten Desktop-PCs meist weniger und lassen sich leichter erweitern. Da Rechner, Monitor und Tastatur getrennt sind, können Sie Einzelteile besser ersetzen oder erneuern. Das spart Geld und wertvolle Ressourcen.

Soviel Strom können Sie jährlich sparen



Quelle: Öko-Institut 2011, Strompreis 0,264 €/kWh, Emissionsfaktor 0,583 kg CO₂/kWh

Tipps & Tricks

Ressourcen und den Geldbeutel schonen

- ✓ Kaufen Sie Computer nur mit Funktionen, die Sie wirklich brauchen.
- ✓ Gebrauchte und aufgerüstete Rechner schonen Ihren Geldbeutel und vermeiden Elektroschrott.
- ✓ Nutzen Sie die Energiesparfunktionen Ihres Computers. Und schalten Sie die Dienste (Services) ab, die Sie nicht benötigen.
- ✓ Gegen Standby-Verluste: Trennen Sie die Geräte vollständig vom Stromnetz. Entweder direkt am Gerät oder über eine abschaltbare Steckdosenleiste.
- ✓ Software: Es finden sich oft Alternativen, auch kostenlose, die weniger Rechenleistung abrufen.
- ✓ Weitere Informationen zu Desktop-Computern finden Sie auch auf dem Produktportal EcoTopTen.de des Öko-Instituts.
- ✓ Und nicht zuletzt: Achten Sie beim Kauf auf den Blauen Engel und nutzen Sie die [Blauer Engel Checkliste](#).

Der Blaue Engel

Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ hat Kriterien für besonders umweltfreundliche Computer entwickelt. Informationen zu Computern mit dem Blauen Engel finden Sie auf www.blauer-engel-produktwelt.de. Falls Sie keine ausgezeichneten Geräte bei Ihrem Händler finden, gehen Sie mit ihm einfach die [Blauer Engel Checkliste](#) durch. Dann sind Sie auch bei Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzkriterien auf der sicheren Seite.

Vergabegrundlage: RAL-UZ 78a

Einkaufshilfen zu dieser Vergabegrundlage: Thin Clients, Nettops & integrierte Desktop-Computer, Desktop-Computer

Schutzziel und Umschrift: [schützt das Klima](#) › [weil energieeffizient und ressourcenschonend](#)



Ihre Blauer Engel Checkliste

Geringer jährlicher Energieverbrauch^[2]:

Kategorie	typische Anwendung	TEC-Wert [kWh/a]
A	Office, Internet	≤ 88,8
B	Multimedia	≤ 131,3
C	Games, 3D-Spiele	≤ 156,8
D	Hochleistungs-PC	≤ 163,8

- Netzteil mit einem Wirkungsgrad ≥ 85%
- Lieferung im aktivierten Energiesparmodus
- Niedrige Geräuschemissionen: Schallleistungspegel ≤ 40,0 dB (A) im Leerlauf
- Reparaturfähigkeit und Erweiterbarkeit
- Recycling gerechte Konstruktion
- Verwendung schadstoffarmer Materialien
- Angaben zu energiesparender Nutzung und energierelevanten Werten: jährlicher Energieverbrauch (TEC), elektrische Leistung im Leerlauf-, Ruhe- und Schein-Aus-Modus (P_{idle} , P_{Ruhe} , $P_{ScheinAus}$)

[1] Quelle: Öko-Institut, PROSA-Studie Stationäre Arbeitsplatzcomputer, Freiburg 2011.

[2] Analog zum Energy Star 5.0 wird der jährliche Energieverbrauch über den TEC (Typical Energy Consumption) bzw. E_{TEC} -Wert bestimmt: $E_{TEC} = (8760/1000) * (P_{ScheinAus} * 55\% + P_{Ruhe} * 5\% + P_{idle} * 40\%) kWh/Jahr$.

Stand: 10.11.2012

Diese Informationen wurden im Rahmen des Projektes „TOP 100 - Umweltzeichen für klimarelevante Produkte“ erstellt.

Projektleitung:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

